

Odervorland

№ 2

Ausgabe Februar 2021
3. Jahrgang

Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland

www.amt-odervorland.de

№ 324 ausgegeben zu Briesen/Mark
Februar 2021 / 3. Jahrgang



Der falsche Waldemar

Oberschule Briesen: Werkstatttage der Klasse 8 im Schuljahr 2020/21

Schon lange im Voraus freute sich unsere 8. Klasse auf die ersten Werkstatttage in der ÜAZ Frankfurt (Oder). Am 22.09.20 war es endlich soweit. Pünktlich um 08.00 Uhr fuhr der Bus mit 24 aufgeregten Schüler/innen und zwei nicht weniger gespannten Lehrern Richtung Frankfurt. In drei sehr aufschlussreichen und interessanten Schnuppertagen durften sie sich abwechselnd in Gruppen in den Bereichen Hauswirtschaft, Holzverarbeitung und Soziales/Gesundheit/Erziehung ausprobieren.

Am Ende der drei Tage konnten unsere Schüler*innen sich entscheiden, in welchem Bereich sie in den bereits geplanten fünf weiteren Tagen im November intensiver arbeiten möchten. Glücklicherweise teilten sich das Interesse und die ersten gewonnenen Erkenntnisse über die eigenen Stärken und Talente recht gleichmäßig auf. Folglich konnten wir am 16.11.20 mit vorgefreudigen Achtklässlern eine sehr arbeitsreiche und ergebnisorientierte Woche starten.

In der Holzwerkstatt wurde so emsig gesägt, gehobelt, gestemmt, geschliffen, gemessen, skizziert, gebohrt und geleimt, dass einige regelmäßig beinahe die Mittagspausen verpasst hätten. Die Mühe hat sich gelohnt: Weihnachtsgeschenke für die Familie allererster Güte in Form von Bilderrahmen und Holzkalendern sind entstanden und wurden von allen anderen mächtig bewundert.

Im Bereich der Hauswirtschaft standen die Essenspause und die Zubereitung von Mahlzeiten zunächst auch nicht im Fokus, sondern die Bequemlichkeit. Selbst gestecktes Ziel war es, Sitzkissen für die ganze Klasse zu nähen. Dies ist in einer Qualität gelungen, die auch die Hauswirtschaftsmeisterin begeistert hat. Weil das Nähen der Sitzkissen so gut klappte, durften die Mädchen sich auch an „Sorgenfressern“ probieren, was ihnen ebenso viel Freude machte.

Lobend ist ebenfalls das soziale Engagement unserer

Schüler*innen zu erwähnen, die sich für den Bereich Soziales/Gesundheit/Erziehung entschieden haben. Hier sind nicht nur sehr informative Plakate für Berufsbilder in diesen unverzichtbaren Bereichen entstanden, die wie die Sitzkissen inzwischen unser Klassenzimmer verschönern, sondern die Gruppe erhielt viele interessante Einblicke in den Arbeitsalltag sozialer Berufe: Wie hieve ich einen Patienten aus dem Bett? Wie rasiere ich ihn? Wie transportiere ich Patienten mit einem Rollstuhl? Wie entsteht ein gesundes Dreigängemenü, das zudem wirklich lecker ist? Wie kann ich erste Hilfe leisten? - Dies sind nur einige Fragen, die auf der Tagesordnung standen.

Was wir leider nicht dauerhaft mitnehmen konnten, vor Ort aber



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

sehr genossen haben, ist das eigens von den Schüler*innen der Hauswirtschaft zubereitete Essen. Bis heute schwärmen Frau Koch und ich von der leckeren Pizza. Der Spaß am Kochen und Backen war deutlich zu schmecken und wir haben uns sehr darüber gefreut, dass unsere Achte so schöne und abwechslungsreiche Tage im ÜAZ verbringen durfte.

Nach eigener Aussage hat es sie hinsichtlich ihrer Berufsorientierung sehr bereichert. Das ÜAZ freut sich auf die nächsten Werkstatttage mit Schüler*innen der Oberschule Briesen. Dies ist ein Lob für Fleiß und freudvolles Miteinander. Unsere Schüler*innen können stolz auf ihre Leistungen und Bewertungen sein, die sie nun gut für Bewerbungen einsetzen können. Unsere Werkstatttage wurden durch die INITIATIVE SEKUNDARSTUFE I ermöglicht.



Frau Wagler, Klassenlehrerin Klasse 8 und Fachlehrerin für WAT
Fotos: Kathrin Koch



Die INITIATIVE SEKUNDARSTUFE I (INISEK I) wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg, sowie der Bundesagentur für Arbeit gefördert.
Investition in Ihre Zukunft



Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG

- *Marmortreppen*
- *Außentreppen*
- *Fensterbänke*
- *Waschtischplatten*
- *Küchenarbeitsplatten*

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de



Willi Paulitz GmbH
Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf
Meisterbetrieb seit 1952

www.parkett-paulitz.de

- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln

e-mail:
info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 05
Telefax:
[033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon:
[033606] 78 63 06
Telefax:
[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.



Hand in Hand EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Fahrdienst Hand in Hand Express

Unser Fahrdienst in Müllrose bietet Ihnen zahlreiche Leistungen, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse, an. Wir befördern unsere Kunden zu ihrem Wunschziel, achten auf das sichere Ein- und Aussteigen, helfen beim Anlegen des Sicherheitsgurtes sowie das sichere Befestigen eines Rollstuhlfahrers. Wir sind Vertragspartner aller Kassen, auch Privat. Wir helfen Ihnen auch gerne bei Fragen, ob und was die Krankenkasse übernimmt und beraten Sie dahingehend. Auch bei den Genehmigungsanträgen sind wir Ihnen gern behilflich. Bei Fragen und Terminvereinbarungen rufen Sie uns bitte unter der Nummer 033606/786306 an.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- stationäre Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Fahrten zur Dialyse
- Verlegungen
- Fahrten bei privaten Feierlichkeiten, z. B. Hochzeiten
- andere Fahrten auf Anfrage



➤ **Aus der Verwaltung**



Mitteilung der Kasse an alle Quartalszahler für Steuern und Abgaben

Die Kasse des Amtes Odervorland macht darauf aufmerksam, dass **am 15.02.2021** Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Zweitwohnsteuer und sonstige Abgaben laut Abgabenbescheid für das 1. Quartal 2021 zur Zahlung fällig werden. Für alle Steuern und Abgaben gelten die zuletzt ergangenen Bescheide. Neue Bescheide werden grundsätzlich nur bei einer Änderung der Berechnungs- und Bemessungsgrundlage erstellt. Bei allen Zahlungspflichtigen, die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Zahlungsbetrag automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Wir bitten diejenigen, welche nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, die fälligen Beträge pünktlich zu überweisen oder in der Kasse des Amtes Odervorland bar einzuzahlen.

Die Bankverbindung des Amtes Odervorland im SEPA-Verfahren lautet für die **Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark) und Jacobsdorf:**

Sparkasse Oder-Spree

BIC: WELADED1LOS

IBAN: DE27 1705 5050 3303 0388 63

und für die Gemeinde Steinhöfel:

Sparkasse Oder-Spree

BIC: WELADED1LOS

IBAN: DE69 1705 5050 2908 2851 61

Die Einhaltung des Zahlungstermins liegt wegen der festzusetzenden Mahngebühren und Säumniszuschläge auch im Interesse der Steuer- und Abgabepflichtigen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kaul unter 033607-897-41 gerne zur Verfügung.

Änderungen für Personalausweise und Kinderreisepässe ab dem 01.01.2021

Ab dem 01.01.2021 erhöht sich die Gebühr des Personalausweises. Außerdem wird die Gültigkeit des Kinderreisepasses verringert.

Ab dem 01. Januar 2021 werden **Personalausweise für Personen**, die das **24. Lebensjahr vollendet** haben, teurer.

Der Preis ändert sich wie folgt:

Alter Preis: 28,80 €

Neuer Preis: 37,00 €

Zur Beantragung wird weiterhin ein aktuelles biometrisches Lichtbild verlangt sowie eine Geburts-/Heiratsurkunde (falls noch nicht vorliegend).

Ab dem 01. Januar 2021 wird die **Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen verringert**.

Kinderreisepässe können grundsätzlich bis zur **Vollendung des 12. Lebensjahres** ausgestellt werden.

Die Gültigkeit ändert sich wie folgt:

Alte Gültigkeit: 6 Jahre ab Ausstellung

Neue Gültigkeit: 1 Jahr ab Ausstellung

Außerdem wird sich dies auch auf die Verlängerung auswirken.

Bis jetzt war auch eine Verlängerung von 6 Jahren möglich, dies ändert sich ebenfalls auf nur noch 1 Jahr.

Bitte bringen Sie hierzu Ihr Kind, ein aktuelles biometrisches Lichtbild und die Geburtsurkunde (falls noch nicht vorliegend) mit.

Falls ein älteres Dokument (alter Kinderreisepass - ob bereits abgelaufen oder noch gültig ist hier egal) für das Kind existiert, bringen Sie dieses bitte auch mit.

Werden Sie jetzt Bausparer!



*Es gelten Fördervoraussetzungen.

Termin vereinbaren!

Persönlich in der Geschäftsstelle.

+ 49 335 5541-2020

service@s-os.de

s-os.de



 **Sparkasse
Oder-Spree**

► Gemeinde Berkenbrück

Das letzte Kapitel der Schule in Berkenbrück

Zu Beginn des neuen Schuljahres 1949/50 werden die 6., 7. und 8. später noch die 5. Klasse in Berkenbrück aufgelöst. Die Schüler aus Berkenbrück gehen ab dieser Klassenstufe nach Fürstenwalde in die Oberschule III.

Im Jahre 1959 beginnt Frau Jutta Gallasch als Lehrerin an der nun Teiloberschule genannten Bildungseinrichtung in Berkenbrück, nachdem sie schon vorher ein paar Jahre in Fürstenwalde unterrichtet hat. 1965 wird Heinrich Drawe Schulleiter der Teiloberschule und seine Frau Charlotte bekommt eine Lehrerstelle hier in Berkenbrück. Bis zum Jahre 1978 unterrichtet neben dem Ehepaar Drawe und Frau Gallasch noch Frau Käthe Salzsieder und Frau Friedgund Fricke ständig die vier Klassen der Schule. Im Jahre 1978 gehen Herr und Frau Drawe in Rente. Ihre Stellen übernehmen Frau Helga Krüger als Schulleiterin und Frau Elke Stock als Lehrerin. Frau Salzsieder scheidet 1981 als Rentnerin aus dem Schuldienst aus. 1989 gehen dann einige Lehrer aus der Schule, Frau Gallasch wird Rentnerin, Frau Stock wird Bürgermeisterin in Berkenbrück und löst damit Herrn Jotter ab.

Im neuen vereinigten Deutschland endet nach fast dreihundert Jahren die Geschichte der Schule in Berkenbrück. Die Teiloberschule Berkenbrück wird im Jahre 1991 aufgelöst, von nun an gehen alle Kinder vom ersten Schuljahr auf die Schulen nach Fürstenwalde und Briesen (Mark). Das Schulhaus wird im Jahre 2004 komplett saniert. Der Kindergarten (KITA Löwenzahn) zieht 2005 von der Bunitzstraße in das Schulgebäude.

Seit 1912, also über 100 Jahre steht nun das Gebäude in der Bahnhofstraße und in der ganzen Zeit war es ein Ort, an dem die jüngsten Einwohner Berkenbrücks auf das Leben vorbereitet wurden, manchmal besser, manchmal schlechter. Diesem Zwecke verpflichtet, kann man dem Bauwerk nur weitere 100 erfolgreiche Jahre wünschen.

M. Kläge

Ortschronist Berkenbrück



Das Schulgebäude in der Bahnhofstraße von Berkenbrück, heute ist es Kindergarten (Kita „Löwenzahn“), Foto M. Kläge 2009

► Gemeinde Briesen (Mark)

Bald Solarpaneele-Felder in unserem Amtsbereich?

Im Amtsblatt Nr. 324 für das Amt Oderland gibt die Gemeinde Steinhöfel die Einleitung von Bauleitplanverfahren in 9 Ortsteilen zur Umwidmung von „Flächen für die Landwirtschaft“ in „Flächen für die Energiegewinnung“ auf der Basis solarer Strahlungsener-

gie öffentlich bekannt. Die Beschlüsse in der Gemeindevertretung dazu waren fast einstimmig.

Ich lebe seit 7 Jahren in Falkenberg, bin also kein Bürger der benannten Gemeinde, aber Einwohner des gemeinsamen Amtes. Sehr gern bin ich zu Fuß oder mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs, auch in Demnitz, Neuendorf, Steinhöfel usw. Ich habe hier, unabhängig der administrativen Gemeindegrenzen, eine Heimat gefunden, weil unser Amtsbereich, unsere Region, sich bis heute ihre Ländlichkeit weitgehend bewahrt hat, Felder, Wälder und Dörfer in einem über die Generationen gewachsenen Ganzen miteinander wirken. Die Dörfer verändern sich behutsam und der Sturm der Veränderungen im berlinnahen Raum mit Megaprojekten, Verkehrsstraßen, Lärm und Hektik wirkt glücklicherweise nicht bis unmittelbar hierher.

Aber nun beginnen wir, Ackerflächen in Solarflächen zu wandeln. Natürlich, ohne Zweifel, ist die Energiegewinnung über Solaranlagen eine zukunftsorientierte Energiegewinnung.

Aber sind über 500 ha Solarpaneele- Felder in der Feldflur für uns Einwohner wirklich eine zukunftsorientierte Investition??

Wie verändert sich die Umgebung unserer Dörfer? Gibt uns dieses Vorhaben mehr als es uns nimmt? Wird dies der erste Solarpark von vielen danach Folgenden?

Mich haben die Pläne ehrlich gesagt sehr erschreckt und ich habe mich, selbst nicht vom Fach, mit dem Thema etwas mehr beschäftigt.

Das Erste, was ich auf einem Portal der EU las, war:

„Landauf, landab suchen Projektierer und Investoren derzeit händeringend nach geeigneten Flächen für die Errichtung von großen Solaranlagen“. Wieso auf einmal dieses Interesse?

Im Rahmen des EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) und damit verbunden mit garantierten Einspeisevergütungen, war und ist bis heute die Erstellung von Solarparks auf landwirtschaftlichen Flächen im Prinzip nicht möglich. Vorgesehen sind versiegelte Flächen, Dächer, Gebäude, Konversionsflächen (wie das ehemalige Flugfeld in Fürstenwalde), Korridore an Autobahnen und Bahntrassen, so wie man das ja auch beobachten und als sinnvoll erachten kann.

Nunmehr sind die Beschaffungskosten für die Solarmodule auf dem Weltmarkt wohl soweit gesunken, dass eine Produktion von Solarenergie auch außerhalb des EEG, also ohne staatlich garantierte Vergütung für die Einspeisung, rentabel ist.

Herr Heinrich Lohmann, MLK-Gruppe, also unzweifelhaft vom Fach, zitiert in seinem Beitrag in der letzten Ausgabe des Odervorland-Kurier's ähnliche Zusammenhänge und Aussichten.

Große Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen scheinen nunmehr ein Geschäftsmodell zu sein, Berichte über ähnliche Projekte in Presse und TV bestätigen dies hinlänglich. Unternehmen aus der Solarbranche versuchen, dieses Geschäftsfeld zu besetzen. Dies ist legitim.

Wenn aber ein Geschäftsmodell mein unmittelbares Lebensumfeld, meine persönliche Lebensqualität verändert in einem Maße, wie ich es nicht möchte, ist es auch legitim, dies zu artikulieren. Das Land Brandenburg hat eine „Energierstrategie 2030“ als Leitlinie seiner Energiepolitik und der schrittweisen Ablösung der fossilen Energieträger. Darin festgehalten ist das strategische Ziel, im Jahr 2030 3.500 MW installierte Leistung beim Segment Strahlungsenergieerzeugung zu erreichen. Per 31.12.2019 lagen wir Brandenburger schon bei einer installierten Leistung von 4.004 MW (Quelle: Bundesnetzagentur). Ziel mehr als erreicht!!

„Brandenburg weist im Bundesvergleich die höchste installierte Leistung aus erneuerbaren Energien pro Einwohner aus.“ (Quelle: MWAE, mwae.brandenburg.de). Wir haben auf dem ehemaligen Flugplatz in Fürstenwalde eine der landesweit größten Solaranlagen (Quelle: eks.brandenburg.de) und in unserem Amt Windenergiefelder beträchtlicher Größe. Direkt vor unserer Haustür begleiten wir Bürger die Energiewende mit und nehmen bis zum heutigen Tag manch unliebsame Begleiterscheinungen in Kauf.

Um die Haushalte eines Dorfes wie meines mit Strom zu versorgen, benötigt man den Energieertrag von nicht einmal 1 ha einer Solaranlage. Eine Anlage dieser Größe in der Feldflur eines Ortes würde auch bei mir auf Akzeptanz stoßen, weil ich ein Vorhaben solcher Größenordnung als angemessen empfinden würde. Ich hoffe sehr, dass es im Rahmen des Gesamtverfahrens über Maß, Allgemeinwohl und Zukunftsorientierung dieses Projektes mit allen Interessierten und Beteiligten zu einer bürgernahen Diskussion kommen wird.

Frank Weiser, Falkenberg, 6.1.2021

Das war eine Überraschung

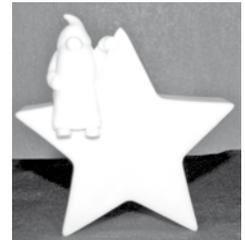
Am Sonnabend vor dem 4. Advent um halb vier, stand ein Wichtel vor unserer Tür.

Mit zwei Geschenken in der Hand, natürlich mit Corona-Abstand. Man hat an uns Senioren gedacht und alles liebevoll eingepackt. Auch liebe Grüße waren dabei. Dafür gilt unser herzlicher Dank an die Seniorenbeauftragte Frau Sigrid M. Schulz und den Wichteln der Briesener Kulturgemeinschaft sowie dem Briesener Ortsvorsteher Herrn Bodo Blume.

Wir sind in großer Zuversicht, dass wir im Jahr 2021 wieder viel Freude beim „Lesecafé“, „Quatsch-Café“ und den anderen Veranstaltungen haben werden.

Nochmals Danke, Danke wir glauben auch im Namen aller beschenkten Senioren zu berichten.

Gerlinde und Joachim Wolff



Kreisverband Fürstenwalde e. V.



Liebe Kinder! Liebe Eltern! Liebe Familien!

„Mit jedem Schritt, mit dem man sich von der letzten Weihnacht entfernt, kommt man der nächsten Weihnacht näher.“ („Der Weihnachtosaurus“, Tom Fletcher)

Ich wünsche euch allen herzlichst ein gesundes neues Jahr! Habt ihr ein paar schöne Feiertage im engen Kreise der Familie verbracht? Gern könnt ihr mir darüber berichten oder malen. Ich freue mich sehr über eure Mitteilungen unter eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

Gern könnt ihr mir auch ein kleines Brieflein in meinen Briefkasten (an der linken blauen Tür vorm Kita-Eingang) stecken.

Mich würde auch sehr interessieren, ob euch der Newsletter gefällt! Diesen findet ihr unter www.briesen-mark.de

Dort müsst ihr dann einfach das Logo des Eltern-Kind-Zentrums anklicken. Die Newsletter werden auch von den Erzieherinnen und Erziehern beim Bringen und Abholen der Kinder ausgegeben.

Für dieses Jahr wünsche ich mir von ganzen Herzen, dass wir bald wieder mit einigen Angeboten starten können.

Herzlichste Grüße!

Susan Heinze

Koordinatorin Eltern-Kind-Zentrum

BEI RÜCKFRAGEN, ANMELDUNGEN, INTERESSE AN MITGESTALTUNG/ UNTERSTÜTZUNG DER ANGEBOTE: SUSAN HEINZE, KOORDINATORIN ELTERN-KIND-ZENTRUM BRIESEN (M), 0177 / 25 878 96 (MO-FR: 8-18 UHR), eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de



AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:

Mo 16.30 - 17.00 Uhr

Di 11.00 - 12.00 Uhr

Do 14.30 - 15.30 Uhr

☎ 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)

✉ eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

Krüge, Gasthäuser und Kneipen in Briesen

Teil 5

Seit etwa 1825 wurde durch die Schankwirte in Briesen nachgewiesen, dass es weitere Gasthöfe neben dem alten Dorfkrug gab. Um diese Zeit wurden Denzer, Henze und Nickel dafür erwähnt. Klar ist, dass mit der neuen Eisenbahn der Briesener Bahnhof zur Eröffnung 1842 einen Pächter für das neue Bahnhofsrestaurant bekam. Vermutlich war es nur eine Art Kiosk, aber später kam ein Biergarten hinzu und das Restaurant wurde immer wieder ausgebaut. Da viele Pendler mit dem Zug von der Arbeit kamen, diente die Bahnhofs-kneipe gern für ein Feierabendbier.



Hütten-Restaurant um 1980, Konsumgaststätte zur DDR-Zeit

Mit der Ansiedlung von Industrierwerken entstanden weitere Gasthäuser. Mit der Entstehung der Glashütte 1889 wurde ein neues Restaurant und eine Bierbrauerei (im April 1894 durch Otto Titel) errichtet. 1894 (Februar) wurde im Gasthof „Zur Glashütte“, Inhaber Heinrich Schulz, ein Maskenball zu Gunsten der freiwilligen Betriebsfeuerwehr veranstaltet. Die Brauerei verschwand mit der Stilllegung der Glashütte um 1926.

Die so genannte „Hüttenkneipe“ existierte hingegen bis zur Wende 1990 (Inhaber war bis zum Ende „Hänschen“ Schulz). Es gab sogar einen separaten Speiseraum, der als Jägereck eingerichtet war.



Ab dem Jahr 1873 gab es auch den Gasthof „Alter“ direkt am Bahnübergang (später die alte Sparkasse, heute Ruine). Für große Militärmanöver versorgte Alter einen Teil der Soldaten und die Offiziere (200 Mann) mit Bier und Verpflegung. 1883 betreute er sogar 2 ganze Bataillone und 170 Offiziere zusätzlich mit einem Mittagstisch. Die Mannschaften bekamen Kartoffelsuppe und pro Person ein halbes Pfund Fleisch sowie eineinhalb Pfund Brot. (insgesamt wurden 49 Zentner Brot und 22 Tonnen / Fässer Bier verbraucht).



1898 wurde der Gasthof von Robert Koch, dann auch als Hotel, erstmals beschrieben.

Er verkaufte später seinen Landgasthof mit Tanzsaal, Vereinszimmer und 5 Fremdenzimmer. Paul Wüstenhagen übernahm den Gasthof, wurde aber später ebenfalls zwangsversteigert. Danach kauften es eine Brauerei und der Bäckermeister Julius Schöppe und erhielt den Namen „Deutsches Haus“.

(Die Postkarten von Gasthof Schöppe stammen aus dem Jahr um 1910 und um 1930).

Typisch für die Briesener Gasthäuser waren die Laubenvorbauten, die sich im Aufbau sehr ähnelten. Die Säle waren meist getrennt vom eigentlichen Schankraum. Ein Billard gab es in fast jeder Kneipe, die auch der Stammsitz etlicher Vereine waren. Bier wurde später nicht mehr selber gebraut und wurde aus den Städten in Holzfässern geliefert. Außerdem waren Gasthöfe auch gleich-



zeitig kleine Landwirtschaften mit eigenen Viehbeständen und nicht selten mit Fischteichen. Mit der Verbreitung der Automobile verkauften die Gasthäuser auch Benzin und Öl an eigenen Tanksäulen.

Zur DDR-Zeit zog schließlich dort die Konsum-Verkaufsstelle für Haushalts- und Industriewaren im „Deutschen Hof“ ein. Anfangs wurden sogar Motorräder, Küchen und Möbel im alten Tanzsaal verkauft. In den 1960er Jahren gab es beliebte Spielzeugmessen zu Weihnachten.

(Foto 1979)

R. Kramarczyk
Ortschronik Briesen 2020/2021

➤ **Gemeinde Jacobsdorf**

Weihnachtliche Stimmung, glückliche Kinderaugen, für einander da sein ... so war Weihnachten in Pillgram.

In diesem Jahr, dem Jahr 2020 war alles anders. In jeder Familie, in jedem Haushalt war zu spüren, dass das Coronavirus unser Leben einschränkt und verändert. Und dann stand Weihnachten vor der Tür. Ein Weihnachten ohne die beliebten Begegnungen für Klein und Groß, für Jung und Alt in der Vorweihnachtszeit. Aber nicht in unserem kleinen Ort, in Pillgram.

Viele herzliche Menschen brachten Freude in die Kinderaugen, Wärme in die Herzen unserer älteren Mitbürger und setzten ein Zeichen der Dankbarkeit für all diejenigen, die immer da sind, um anderen zu helfen.

Am 1. Advent wurde auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten durch den Ortsbeirat mit Unterstützung der Jägerschaft und Familie Witte die riesige Tanne aufgestellt. Ein prächtiger Weihnachtsbaum, der in diesem Jahr in noch größerem Glanz erstrahlen sollte. Am schwarzen Brett und im Internet war zu lesen, dass

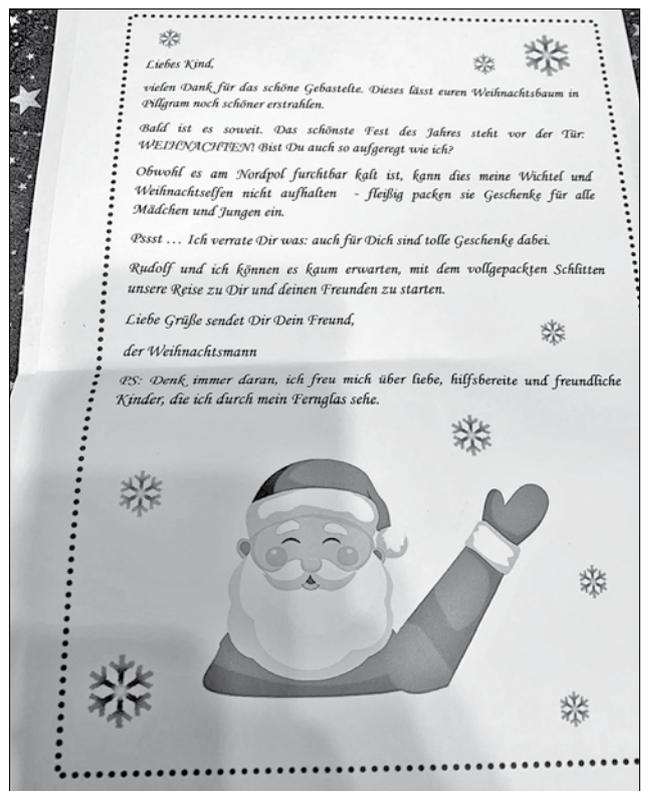


alle Kinder des Dorfes aufgerufen sind, den Baum noch schöner zu schmücken. Wenn die Kinder am Nikolaustag selbst gebastelten Baumschmuck bringen, dann hat der Ortsnikolaus auch eine Überraschung für sie vorbereitet.

Natürlich hat das super geklappt, denn der Nikolaus hatte ganz liebe und fleißige Feen, die ihm dabei geholfen haben. Über 40 Kinder waren gekommen, jedes bekam eine Süßigkeit, einen Anhänger und einen Brief vom Weihnachtsmann. Am Ende des Tages war unser Baum der schönste Weihnachtsbaum weit und breit. Auch das Personal der Kita und die Pflegekräfte im Heim in Pillgram bekamen ein Geschenk vom Nikolaus. Vielen Dank Nikolaus.

Doch der Hauch von Weihnachten zog weiter durch unser Dorf. Da gab es eine Fee, die klopfte an die Tür unserer ältesten Mitbürger und brachte selbst gebackenen Kuchen für den Adventskaffee vorbei. So viel Herzlichkeit in der Weihnachtszeit, damit haben die Omas und Opas nicht gerechnet.

Am Heiligen Abend konnten wir nicht in unsere Kirche zum Gottesdienst gehen. Auf eine gemeinsame Andacht und den Segen mussten wir jedoch nicht verzichten. Auf dem Parkplatz vor der Kita, im Lichterglanz des wunderschönen Weihnachtsbaums haben wir die Andacht unter freiem Himmel erlebt. Vielen herzlichen Dank an den Gemeindegemeinderat, an Stephan Hoffmann, der die Andacht abhielt und an Marion Goral mit ihrer Tochter



Annemarie, die uns weihnachtliche Klänge auf ihren Blasinstrumenten schenkten. Für all das Schöne in dieser so anderen Weihnachtszeit möchte ich mich im Namen aller Pillgramerinnen und Pillgramer von Herzen bedanken. Und stellt euch vor, als wir am 24. nach Hause gingen, lief doch der Weihnachtsmann durch unsere Straßen und das neue Jahr begrüßte uns mit einer weißen Decke, wie wunderbar.

Roswitha Standhardt



► Informatives

Wettersprüche und Bauernregeln für den Monat Februar

Anfang des Monats Februar sind die Tage bereits eine Stunde länger geworden. Die dunkle Jahreszeit geht langsam ihrem Ende entgegen, denn am 28. März werden wir wieder mit der Sommerzeit rechnen müssen.

Die Bauernregeln:

- Felix und Petrus (21. Febr.) zeigen an, was wir 40 Tage für Wetter han.
- Besser im Februar frieren als in der Sonne spazieren.
- Sonnt sich der Dachs in der Lichtmesswoche, kriecht er vier Wochen wieder zu Loche. - Das heißt, dass es vier Wochen wieder kalt werden kann.
- An Sankt Valentin friert das Mühlenrad mit der Mühle ein. - Der Tag Valentin ist der 14. Februar. Der Februar kann mitunter der kälteste Monat des Jahres sein.
- Wenn im Februar die Mücken schwärmen, muss man sich im März die Ohren wärmen.
- Der Februar muss toben und blasen, soll das Vieh im Frühjahr draußen grasen.
- Im Februar bereits Vogelgesang, macht dann das Frühjahr endlos lang.
- Alle Monate im Jahr verwünschen den schönen Februar.

- Wenn der Nordwind im Februar nicht blasen will, kommt er sicher erst im April.
- Ist der Februar trocken und kalt, kommt im Frühjahr die Wärme bald.
- Die weiße Gans im Februar, brütet Segen für das ganze Jahr. - Mit der weißen Gans ist hier die Schneedecke gemeint. Dem Tag „Mariä Lichtmess“ sollte man besondere Achtung schenken. Lichtmess ist der zweite Februar.
- Solange die Lerchen vor Lichtmess singen, so lange schweigen sie danach.
- Scheint zu Lichtmess die Sonne klar, gibt es Spätfrost und wildarmes Jahr.
- Zu Lichtmess sollte der Jäger nicht seinen Schatten sehen.
- Mathias (24.02.) bricht das Eis, hat er keins macht er eins.
- Lichtmess im Klee, Ostern im Schnee.

Die letzte Bauernregel wird bestimmt den meisten Menschen bekannt sein. Jetzt wollen wir hoffen, dass wir noch ein paar kalte Wochen bekommen, damit wir dann im März an den Frühblumen unsere Freude haben.

In alten Kalendern geblättert und die Sprüche gesammelt zur Freude der Leser.

Kirsch

Mitglied im BUND

Die Niederschläge des Jahres 2020

Monat:	Berkenbrück	MOZ FFO
Januar	34,3 Millimeter	31,9 Millimeter
Februar	86,2 Millimeter	77,9 Millimeter
März	28,4 Millimeter	32,2 Millimeter
April	14,1 Millimeter	6,9 Millimeter
Mai	34,4 Millimeter	43,6 Millimeter 2 Gewitter
Juni	61,5 Millimeter	59,1 Millimeter 3 Gewitter
Juli	44,0 Millimeter	48,5 Millimeter 3 Gewitter
August	57,3 Millimeter	67,8 Millimeter 2 Gewitter
September	46,9 Millimeter	43,4 Millimeter
Oktober	72,2 Millimeter	67,3 Millimeter
November	10,7 Millimeter	13,9 Millimeter
Dezember	18,6 Millimeter	*)
Summe	508,6 Millimeter	

*) Bis Redaktionsschluss lagen noch keine Werte von der Märkischen Oderzeitung MOZ vor.

Zum Vergleich 2019 = 532,6 Millimeter

2018 = 418,1 Millimeter

2017 = 763,4 Millimeter

2016 = 510,2 Millimeter

2015 = 529,7 Millimeter

Millimeter entsprechen gefallene Niederschläge in Litern/Quadratmeter. Auffällig sind auch die geringen Gewitter in den letzten Jahren. In den Sommermonaten fehlten bei uns die ausgiebigen Regengüsse, die das Grundwasserdefizit ausgleichen könnten. Es fiel mehr Nieselregen, der bei hohen Temperaturen schnell verdunstete.

Kirsch

Mitglied im BUND

Das Jahr 2020 war auch ein Jahr der Planeten unseres Sonnensystems.

Als Anfang Februar noch die Kraniche und die Nordischen Wildgänse laut schreiend an den Abenden zu sehen und zu hören waren, hatten die Sternfreunde beste Gelegenheit, die Planeten zu betrachten. Jeden Morgen flogen so um die dreißig Kraniche vom Dehmsee, wo sie im flachen Wasser geschlafen hatten, in Richtung Demnitz. Dort auf den Feldern fanden auch die Nordischen Gänse ihre Nahrung. Man hatte den Eindruck, dass diese Vögel den Flug nach dem Süden verpasst hatten. Der Februar hatte im Jahr 2020 sechs Nächte leichten Frost und am Tage begannen die Winterlinge Farbe zu zeigen. Des abends, wenn die Vögel von den Feldern kamen, leuchtete bei wolkenlosem Himmel der Abendstern, die Venus, in vollem Glanze. Der Monat Februar brachte uns keine Schneedecke, so dass es an den Tagen bis plus 12 Grad warm werden konnte. Als an den Abenden der Mond noch dazu kam, gab es wunderhübsche Bilder des Abendhimmels. Der März dagegen, besonders am Monatsende, wurde es etwas ungemütlicher. Fünfzehn Nächte gab es Frost, sogar bis an minus 10 Grad. Die Venus jedoch strahlte so hell wie noch nie. Der April war natürlich wieder viel zu trocken. Nach der Monatsmitte waren fast sommerliche Temperaturen. Leider hatten die Nachtfröste im März bereits etwas Schaden an den Obstgehölzen angerichtet. Ende April hörten wir die Nachtigall und auch den Kuckuck. Während sich die Venus vom Morgenhimmel verabschiedet hatte, waren jetzt die Planeten Jupiter und Saturn klar am Morgenhimmel zu sehen. Der riesige Gasplanet Jupiter, natürlich näher an der Erde als der Saturn, leuchtete strahlend hell. Im Fernglas mit dreißigfacher Vergrößerung waren stets seine vier galiläischen Monde zu sehen. Auch während der Hundstage konnten diese beiden großen Planeten gesehen werden, dann zum Abendhimmel. Jetzt im Sommer kam noch der Nachbarplanet der Erde, der Mars, leuchtend rötlich am Nachthimmel dazu. Ich hatte das Glück, dass ich bei klarem Himmel den Mars sogar vom Bett aus sehen konnte. Entsprechend der Erdrotation natürlich höchstens eine halbe Stunde lang. Jetzt im Herbst beendete die Venus ihre Position und war wieder am Morgenhimmel zu sehen. Während die Planeten Venus, Mars, Jupiter und Saturn in diesem Jahr bestens zu sehen waren, gelang es mir nicht, den Planeten Merkur zu sehen. Zur Zeit der stets kurzen Sichtbarkeitsdauer war es am Horizont stets diesig. In anderen Jahren habe ich jedoch unseren kleinsten Nachbar im Weltraum des öfteren sehen können. Den Merkur kann man höchstens fünf bis sechs Tage an den Abenden oder morgens erspähen. Die anderen vier Planeten ließen sich jedoch sehr gut beobachten.

Kirsch
Mitglied im BUND

Aus dem 100-jährigen Kalender:

Februar: 1. großer Wind, 2. – 3. Regengüsse, 4. – 10. trüb und mild, bisweilen nieselt es, 12. – 13. weht ein grausamer Wind, 14. schneit es stark, 15. – 16. nehmen Wind und Regen den Schnee

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49





BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

 (0335) 400 56 20
Bestell-Telefon

*seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme*

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; transform: rotate(45deg); width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>Top-Qualität zu fairen Preisen</p> </div>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Ganzstein-Brikett (beste Rekord)</td> <td style="text-align: right;">ab 228,- €/to</td> </tr> <tr> <td>HeizProfi-Brikett (Top-Heizbrikett)</td> <td style="text-align: right;">ab 216,- €/to</td> </tr> <tr> <td>Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)</td> <td style="text-align: right;">ab 278,- €/to</td> </tr> <tr> <td>1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)</td> <td style="text-align: right;">ab 229,- €/to</td> </tr> <tr> <td>Hartholz brikett (deutsche Produktion)</td> <td style="text-align: right;">ab 259,- €/to</td> </tr> </table> <p><i>Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt</i></p>	Ganzstein-Brikett (beste Rekord)	ab 228,- €/to	HeizProfi-Brikett (Top-Heizbrikett)	ab 216,- €/to	Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)	ab 278,- €/to	1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)	ab 229,- €/to	Hartholz brikett (deutsche Produktion)	ab 259,- €/to
Ganzstein-Brikett (beste Rekord)	ab 228,- €/to										
HeizProfi-Brikett (Top-Heizbrikett)	ab 216,- €/to										
Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)	ab 278,- €/to										
1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)	ab 229,- €/to										
Hartholz brikett (deutsche Produktion)	ab 259,- €/to										

wieder fort, es gehen starke Güsse nieder, 17. – 19. es ist trüb, warm, windig und regnerisch, 20. – 21. zwei schöne Fastentage, 22. – 23. etwas rau und windig, 24. – 28. herrlich schöne Tage

Veranstaltungskalender

Eine aktuelle Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen. Nutzen auch Sie die Möglichkeit der kostenlosen Bekanntmachung Ihrer Veranstaltungstermine. Nur so können viele Kunden und/oder Gäste erreicht werden. Bitte füllen Sie dazu den Erfassungsbogen aus, dieser befindet sich auch auf dieser Seite, und senden Sie ihre Veranstaltungstermine an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de. Bei Fragen dazu, einfach anrufen. Telefonnummer 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin auch an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



AUTOBEST 2021: Der neue SEAT Leon ist „Best Buy Car of Europe 2021“

- Renommiertere Expertenjury aus 31 Ländern verleiht begehrten Award
- Herausragend: Der neue SEAT Leon ist effizient und besonders sicher
- SEAT nach 2017 bereits zum zweiten Mal Preisträger
- Ihr SEAT / CUPRA Händler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 12. Januar 2021 – Mit der Auszeichnung „Best Buy Car of Europe 2021“ beim Wettbewerb „AUTOBEST 2021“ räumt der neue SEAT Leon eine der renommiertesten Auszeichnungen Europas ab. Die AUTOBEST-Fachjury setzt sich aus 31 namhaften Motorjournalisten aus ebenso vielen europäischen Ländern zusammen.

Der SEAT Leon ist damit nach dem SEAT Ateca im Jahr 2017 das zweite Modell des spanischen Herstellers, dem diese Ehre zuteilwird. Die Auszeichnung honoriert insbesondere Bestrebungen, außergewöhnliche Fahrzeuge zu entwickeln, die auf dem Markt aus der breiten Masse hervorstechen.

„Wir sind stolz darauf, dass der neue SEAT Leon von der AUTOBEST-Jury ausgewählt wurde. Es ist die größtmögliche Anerkennung für das Team, das an der Entwicklung der bis heute besten Generation des SEAT Leon beteiligt war. Die Auszeichnung bestärkt uns darin, zuversichtlich nach vorne zu blicken. Generation für Generation hat der SEAT Leon bewiesen, dass er in seinem Segment eine wichtige Rolle spielt, und dieser Preis bestätigt das noch einmal“, sagt Wayne Griffiths, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A. „Mit seinem beeindruckenden Design und seiner topmodernen technischen Ausstattung hat das Fahrzeug eine neue Ära in seinem Segment eingeläutet.“

AUTOBEST Award: eine feste internationale Größe

Der AUTOBEST Award gehört zu den renommiertesten Automobilpreisen in Europa und ist seit seiner Einführung im Jahr 2001 durchgehend verliehen worden. Die 31 Journalisten, die die Jury bilden, hatten während des Finales, das Anfang November in Österreich stattfand, die Möglichkeit, die verschiedenen Antriebsstränge des SEAT Leon zu testen – einschließlich der Plug-in-Hybrid-Version.

Wegweisend im Kompaktsegment: effizient, sicher, voll vernetzt

Vom SEAT Leon hat der spanische Fahrzeughersteller über alle Generationen bislang mehr als 2,3 Millionen Exemplare verkauft. Seit 2014 ist das Kompaktfahrzeug auf seinem Heimatmarkt das meistverkaufte Modell überhaupt. In seine Entwicklung hat SEAT insgesamt rund 1,1 Milliarden Euro investiert.

Entworfen und entwickelt in Barcelona, ist der neue SEAT Leon nicht nur eine tragende Säule in der Fahrzeugpalette der spanischen Automarke, sondern auch herausragend im Kompaktsegment. Denn die neueste Generation des SEAT Leon kommt mit einem Höchstmaß an Konnektivität und den bisher effizientesten Antrieben, wie dem neuen e-HYBRID mit Plug-in-Hybrid-Technologie (Kraftstoffverbrauch Benzin kombiniert: 1,3 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 12,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 29 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+)*, die gleichzeitig für noch mehr Dynamik sorgen. Zudem erreicht der neue SEAT Leon auch dank einer Reihe modernster Fahrerassistenzsysteme ein bisher nie dagewesenes Niveau an Sicherheit. Das bestätigt auch der jüngste Euro-NCAP-Crashtest, der trotz in diesem Jahr noch strengere Testverfahren dem neuen SEAT Leon mit einer Fünf-Sterne-Wertung Bestnoten erteilt.

Ihr SEAT / CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die neuen SEAT LEON anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer derzeit mit den „Fast-Start-Wochen“ eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für die SEAT Modellpalette an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Neu seit 01.01.2021:

Für Bausparer ist jetzt noch mehr drin

Staat hat bei der Wohnungsbauprämie nachgebessert

Bausparer nehmen eine wichtige Vorsorge in die eigenen Hände. Sie sparen sich in den eigenen vier Wänden die Miete und sichern sich damit finanziell für ihren Lebensabend ab. Das wird vom Staat honoriert: mit Wohnungsbauprämie (WoP), Wohn-Riester und Arbeitnehmersparzulage.

Ab 2021 ist die Förderung noch einmal attraktiver geworden, denn der Staat hat die WoP gleich in dreifacher Hinsicht verbessert:

- Anhebung des Prämiensatzes auf 10 Prozent
- Anhebung der Einkommensgrenzen auf 35.000 bzw. 70.000 Euro (Single/Paare)

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

- Anpassung des förderfähigen Höchstbetrages auf 700 bzw. 1.400 Euro (Single/Paare)

Die verbesserte Förderung gilt auch für bereits bestehende Verträge! Bausparer erhalten die Prämie auf geleistete Einzahlungen automatisch ab dem Sparjahr 2021.

„Wir begrüßen die gesetzlichen Verbesserungen sehr und erwarten einen positiven Effekt auf das Bausparen. Besonders junge Familien mit einem noch niedrigen Einkommen können sich so den Traum von den eigenen vier Wänden leichter erfüllen“, so Gil Pönitzsch, Direktor Privat- und Gewerbekunden bei der Sparkasse Oder-Spree.

Die neue Wohnungsbauprämie schafft frühzeitig einen Sparanreiz für Wohneigentum. Ergänzt wird die neue Wohnungsbauprämie dabei von zwei weiteren Förderungen: Arbeitnehmersparzulage und Wohn-Riester-Förderung.

Legen Berufstätige beispielsweise Vermögenswirksame Leistungen (VL) auf einem Bausparvertrag an, gibt es vom Finanzamt 9 Prozent Arbeitnehmersparzulage. Ist die VL-Zahlung tarifvertraglich nicht vereinbart, können Arbeitnehmer versuchen, einen Teil des Gehalts direkt auf ihr Bausparkonto überweisen zu lassen.

Für die Arbeitnehmersparzulage gelten ebenfalls bestimmte Einkommensgrenzen. Das ist bei der Wohn-Riester-Förderung nicht der Fall. Jeder Begünstigte kann eine Grundzulage von bis zu 175 Euro und gegebenenfalls Kinderzulagen erhalten. Abhängig vom Geburtsjahr des Kindes sind das bis zu 300 Euro. Für unter 25-jährige Berufseinsteiger gibt es einen einmaligen Bonus von bis zu 200 Euro oben drauf.

Informationen und Beratung gibt es in jeder Sparkassengeschäftsstelle.
Termine unter 0335 5541-2020 oder s-os.de

**Sehr geehrte Frau Rost,
Behördenirrsinn oder Größenwahn?**

Haben im Märkischen Markt vom 16./17. Dezember 2020 das Vorhaben der Gemeinde Briesen Amt Odervorland gelesen. Es soll ein neues Verwaltungsgebäude erbaut werden. 4,5 Mio. Euro wurden dafür erst einmal veranschlagt. Wir sind der Ansicht, dass es wohl wichtigere Bauvorhaben geben würde. Unsere Enkelkinder haben keine Lobby. Wenn wir als Großeltern nicht unsere Stimme erheben, wird geglaubt, es ist im Sinne der Einwohner. Da werden unsere Enkel über mehrere Dörfer mit dem Bus zur Schule befördert. Für einen Schulneubau sind keine Mittel vorhanden. Auch die Kindergärten platzen aus allen Nähten. Es ist den Erzieherinnen zu verdanken, dass die Betreuung so liebevoll und reibungslos erfolgen kann. Da wird jeder Quadratmeter genutzt, um allen Kindern gerecht zu werden.

Daher unser Aufruf

Kinder sind unsere Zukunft.
Investiert in unsere Zukunft und nicht ständig in totes Kapital
- Prunkbauten -
Wir denken wir leben im Zeitalter der Nachhaltigkeit. Da werden sanierte Gebäude ungenutzt dem Verfall preisgegeben. Wir hoffen es wird darüber nachgedacht und noch einmal für Diskussion sorgen.

Besorgte Großeltern
Heiko und Leokadia Ziehm

Wohnungen zur Vermietung Gemeinde Jacobsdorf

Ortsteil	Straße	Größe	m ²	Baujahr Gebäude	Energieverbrauch		Bemerkung	Betriebskosten	Heizkosten	Nettokaltmiete	Miete Gesamt	Miete gesamt	Wohnungsnummer
Sieversdorf	Alte Briesener Straße 19c	2 Raum	52,40 m ²	1965	114,6 kwh/(m ² *a)	verbrauchsabhängiger Energieausweis	renovierungsbedürftig	56,50 €	56,50 €	262,00 €	5,00 €	375,00 €	21/272/18
Petersdorf	Sieversdorfer Straße 17	3 Raum	86,58 m ²	1920	208,4 kwh/(m ² *a)	verbrauchsabhängiger Energieausweis		104,00 €	104,00 €	432,90 €	5,00 €	640,90 €	22/275/3
Petersdorf	Sieversdorfer Straße 17	2 Raum	53,85 m ²	1920	208,4 kwh/(m ² *a)	verbrauchsabhängiger Energieausweis	neu renoviert	35,00 €	0,00€	218,20 €	4,05€	253,20 €	22/275/15
Pillgram	Zum Bahnhof 12b	3 Raum	52,88 m ²	1980	102 kwh/(m ² *a)	verbrauchsabhängiger Energieausweis	neu renoviert	53,00 €	53,00 €	269,69 €	5,10 €	375,69 €	231277/10

Wohnungswirtschafts GmbH Fürstenwalde (Spree)
Gartenstraße 40/41
15517 Fürstenwalde

Ansprechpartner:
Herr Lehmann
Telefon: 03361-361831
Telefax: 03361-361817
E-Mail: d.lehmann@wwfw.de

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Februar, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 08.02.	Rosemarie Muraszewski	zum 80.
am 10.02.	Irmgard Müller	zum 80.
am 12.02.	Margarete Acker	zum 85.
am 18.02.	Gisela Altmann	zum 90.
am 20.02.	Ingrid Trebs	zum 70.
am 24.02.	Elfriede Hartig	zum 95.
am 25.02.	Christa Voigt	zum 80.

Briesen (Mark)

am 12.02.	Gisela Baensch	zum 80.
am 23.02.	Karla Ballhorn	zum 70.

Briesen (Mark), OT Wilmersdorf

am 10.02.	Maria Wyrwich	zum 75.
-----------	---------------	---------

Jacobsdorf

am 02.02.	Günter Miekley	zum 80.
am 06.02.	Lieselotte Piwetzki	zum 80.
am 12.02.	Lothar Kallies	zum 70.
am 17.02.	Lutz Hund	zum 70.
am 22.02.	Marga Winkelmann	zum 80.

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 02.02.	Charlotta Mahlkow	zum 85.
-----------	-------------------	---------

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 02.02.	Hildegard Dulas	zum 90.
am 06.02.	Elisabeth Akerberg	zum 90.
am 10.02.	Norbert Mindel	zum 70.
am 12.02.	Edith Schulz	zum 85.
am 16.02.	Walter Driedger	zum 85.
am 20.02.	Magdalena Bärtl	zum 95.

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 19.02.	Ursula Grohnwald	zum 90.
-----------	------------------	---------

Steinhöfel, OT Buchholz

am 09.02.	Bernd Reimann	zum 70.
am 17.02.	Gisela Lilienthal	zum 75.
am 18.02.	Liesa Wehking	zum 80.
am 20.02.	Stefan Prieß	zum 70.
am 26.02.	Brigitte Hübner	zum 80.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 01.02.	Klara Nickel	zum 100.
-----------	--------------	----------

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 09.02.	Dieter Kerl	zum 75.
am 12.02.	Brigitte Lutzke	zum 70.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 10.02.	Hannelore Bronkow	zum 80.
am 26.02.	Christa Völzmann	zum 85.
am 27.02.	Elvira Mewes	zum 85.

Steinhöfel, OT Schönfelde

am 20.02.	Jutta Neumann	zum 70.
-----------	---------------	---------

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 08.02.	Hans-Günter Meissner	zum 90.
am 28.02.	Hannelore Schulz	zum 80.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



► Gemeinde Steinhöfel

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel**Ortsteil Buchholz:**

Steinhöfeler Str. 6, 1-Raumwohnung Nebenkosten: 40,00 €	Baujahr des Hauses: 1957 Heizkosten: 40,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 121,90 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 240,00 € Lage: EG mitte	Wohnfläche: 34,30 m ²	Kaltemiete: 160,00 €
--	---	---	----------------------------------	----------------------

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Str. 44a, 3-Raumwohnung Nebenkosten: 80,00 €	Baujahr des Hauses: 1965 Heizkosten: 75,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 121,70 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 415,00 € Lage: EG links	Wohnfläche: 57,90 m ²	Kaltemiete: 260,00 €
--	---	---	----------------------------------	----------------------

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Str. 25a, 4-Raumwohnung Nebenkosten: 85,00 €	Baujahr des Hauses: 1995 Heizkosten: 85,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 570,00 € Lage: DG	Wohnfläche: 80,15 m ²	Kaltemiete: 400,00 €
---	---	---	----------------------------------	----------------------

Demnitzer Str. 25, 3-Raumwohnung Nebenkosten: 65,00 €	Baujahr des Hauses: 1971 Heizkosten: 65,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 112,00 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 305,00 € Lage: DG links	Wohnfläche: 37,20 m ²	Kaltemiete: 175,00 €
--	---	---	----------------------------------	----------------------

Demnitzer Str. 26, 2-Raumwohnung Nebenkosten: 40,00 €	Baujahr des Hauses: 1971 Heizkosten: 40,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 112,00 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 235,00 € Lage: DG links	Wohnfläche: 33,50 m ²	Kaltemiete: 155,00 €
--	---	---	----------------------------------	----------------------

Ortsteil Heinersdorf

Straße der Republik 8, 2-Raumwohnung Nebenkosten: 35,00 €	Baujahr des Hauses: 1958 Heizkosten: 35,00 €	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 230,00 € Lage: DG rechts	Wohnfläche: 35,22 m ²	Kaltemiete: 160,00 €
--	---	---	----------------------------------	----------------------

Straße der Republik 5, 2-Raumwohnung Nebenkosten: 50,00 €	Baujahr des Hauses: 1958 Heizkosten: 50,00 €	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 280,00 € Lage: DG rechts	Wohnfläche: 34,67 m ²	Kaltemiete: 180,00 €
--	---	---	----------------------------------	----------------------

Straße der Republik 11a, 1-Raumwohnung Nebenkosten: 50,00 €	Baujahr des Hauses: 1988 Heizkosten: 45,00 €	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 158,00 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 247,00 € Lage: DG rechts	Wohnfläche: 31,41 m ²	Kaltemiete: 152,00 €
--	---	---	----------------------------------	----------------------

Straße der Republik 3, 2-Raumwohnung Nebenkosten: 50,00 €	Baujahr des Hauses: 1958 Heizkosten: 50,00 €	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 117,00 kWh/(m ² *a) Wärmemiete: 280,00 € Lage: DG rechts	Wohnfläche: 34,87 m ²	Kaltemiete: 180,00 €
--	---	---	----------------------------------	----------------------

► **Gemeinde Steinhöfel**

Den Blumenstrauß des Monats Februar 2021 erhält von mir Frau Monika Pooch aus dem Ortsteil Beerfelde.



Monika Pooch war bis zum Herbst 20 Jahre Vorsitzende des Sportvereins Beerfelde e.V., jetzt hat sie den Stab weitergegeben. Viele Jahre bzw. Jahrzehnte war sie kommunalpolitisch aktiv, im Kreistag, in der Gemeindevertretung Steinhöfel und in Beerfelde. Seit 2003 kümmert sie sich bis heute um die Vermietung des Freizeitzentrums in Beerfelde. Sie ist eine aktive Unterstützerin des Beerfelder Lesestübchens. Aktiv ist sie, trotz ihrer 75 Jahre, seit vielen, vielen Jahren bei jedem Fest in Beerfelde mit dabei. Dafür ein herzliches Dankeschön, Gesundheit und weiter so!

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Weihnachtsüberraschung

Eine gelungene Überraschung für die Ehrenbürger der Gemeinde Steinhöfel Renate Kliems und Wilhelm Kammer.

Normalerweise hätte ich beide zu einem gemütlichen Treffen eingeladen, aber in Zeiten von Corona war das leider nicht möglich. Also habe ich kurzer Hand für beide alles das zusammengepackt, was für eine gemütliche Runde notwendig ist und habe sie besucht. Willi Kammer habe ich gerade angetroffen, als er mit dem Fahrrad nach Hause kam und Renate Kliems habe ich beim Backen überrascht.

Beide haben sich über die unerwartete Überraschung gefreut, aber bedauerten doch, dass wir uns nicht zum Kaffee treffen konnten.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei beiden für ihr ehrenamtliches Engagement.

Herr Kammer bereichert so manche Weihnachtsfeier und Seniorenveranstaltung mit musikalischer Umrahmung und ist im Shanty-Chor mit an erster Stelle.

Frau Kliems lebt ihre Aufgabe als Seniorenbeauftragte. Ihrem Einsatz sind die wunderschönen Ausflüge und Veranstaltungen zu verdanken, die unsere Seniorinnen und Senioren in den letzten Jahren erleben durften.

Für soviel Einsatz möchte ich mich herzlich bedanken.

Ihre Bürgermeisterin Claudia Simon



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse:	Amt-Odervorland@t-online.de	
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de	
Telefon: 033607/897-0	Fax: 033607/ 897-99	
Zentrale		897-0
Amtsleiterin	Marlen Rost	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
	Claudia Hildebrand	897-15
Amt 1 – Finanzverwaltung		
Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Kämmerei	Martina Jucksch	897-34
	Liliana Lehmann	897-43
	Kerstin Dieterich	897-43
	Nicole Schubert	897-49
	Lars Neitzke	897-26
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Kasse	Martin Reiche	897-35
	Marion Kaul	897-41
	n. n.	897-42
Controlling	Janin Just	897-36
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt		
Amtsleiter	Ron Gollin	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	Christin Müller	897-56
	Cindy Miethke	897-59
	Hans-Christian Trapp	897-62
	Uta Schulz	897-65
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
	n. n.	897-60
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Gérard Binder	897-58
Ordnungsamt	Ramona Opitz	897-51
	Anika Püschel	897-29
	Ina Zehe	897-57
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
Archiv	Anja Nickel	897-61
	Ulrike Moritz	897-54
Amt 3 – Hauptamt		
Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20
Personal	Ines Leischner	897-21
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
	Stefanie Gorzna	897-33
Standesamt	Kerstin Kaul	897-24
	Mandy Siebke-Morgenstern	897-30
Senioren	Susann Boeck	897-22
	Viola Pelz	897-28
Kita/Schule/Vereine	Susann Boeck	897-22
	Mandy Labahn	897-31
Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
	Viola Pelz	897-28
Innere Verwaltung	Brigitte Teske	897-27
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32
Außenstelle Steinhöfel		
Zentrale		033636/41010
e-Mail Adresse:	info-steinhoefel@amt-odervorland.de	
Amtsleiterin	Marlen Rost	41011
Einwohnermelde- Gewerbeamt		41015
Standesamt/ Friedhofsverwaltung		41016
Ordnungsamt		41020
Kasse/ Kämmerei		41027
Grundschule Briesen		
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de	
Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

Grundschule Heinersdorf		
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de	
Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland		
Hallenwart		033607/50 85
Oberschule Briesen der FAW gGmbH		
staatl. anerkannte Ersatzschule		
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de	
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de	
Internet-Adresse:	www.fawz.de	
Schulleiterin	Kathrin Koch	591 425
Sekretariat	Katrin Beeking	591 425
Kindertagesstätten		
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück		033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen		033607/59713
Hort Briesen		033607/597921
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg		033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram		033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“		033635/26059
		0160/97717979
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde		033637/218
Kita „Die pffiffigen Koboled“ Heinersdorf		033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf		033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S		03361/340947
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen		
033607/59819		
ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen		
Berkenbrück	Andy Brümmer	0172 3128773
Briesen	Jörg Bredow	0178 6288000
	j.bredow@elektro-bredow.de	
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187
OT Biegen	Björn Haenecke	0174 9490854
OT Briesen	Bodo Blume	033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222
OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433
Jacobsdorf	Peter Stumm	033608 3027
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	03360849028
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123
Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzfeld	0176 43550487
Ortsteil Hasenfelde	Ditmar Gatzmaga	0172 4191524
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960
Ortsteil Jänickendorf	Dr. Dan Klann	0176 99230117
Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter	03361 345084
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg	0176 63390160
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielau	033432 71340
Amtswehrführer	Carsten Witkowski	033634/5027
Ortswehrführer im Amt Odervorland		
Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975
Biegen	Siegfried Gasa	033608 3173
Berkenbrück	Marcel Erben	0162 9748761
Briesen	Christian Marschallek	0172 7273967
Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607 414
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608 49533
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608 49795
		0173 6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635 3138
Arensdorf	Robert Steindamm	0162 2319752
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938

Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Demnitz	Uwe Drawitz	01590 1605795
Hasenfelde	Mario Thiemann	0173 7464642
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Neuendorf i. S.	Andreas Fleming	0171 2051897
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch	0172 3846330
Redaktion Odervorland-Kurier		033606/70299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag		033606/70299
FWA		0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung		
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde		03361/596590
e.dis AG		03361/7332333
Störungsstelle		03361/7773111
EWE Gasversorgung		03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss		0180/2314231
Telefonseelsorge		0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei		0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Hauptsitz Briesen (Markt) und Außenstelle

Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter

Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Markt) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle

Amt Odervorland

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Markt)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon 033635/26126

E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869

Ilona Kramp 033636/5459

E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Im Monat Februar 2021 findet **keine Sprechstunde** der ehrenamtlichen Bürgermeisterin statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Im Monat Februar 2021 findet **keine Sprechzeit** des Ortsvorstehers Arensdorf statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0152/ 09 45 47 41

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** im Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA

Aufgrund der aktuellen Lage zur Corona-Situation findet im Monat Februar 2021 **keine Sprechzeit** in den Räumlichkeiten der Gemeinde Steinhöfel statt. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Hölzner, Tel.: 03346 854519.

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 Telefon (Briesen): 033607/438
 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

NOTRUF

über Notruf 112
 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
 Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
 Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin
 Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
 Tel.: 033636 206
 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer

Tel.: 033432 8837
 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann
 Tel. 0170 9794740
 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
 Zahnarzt Carsten Fuhrmann
 Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Jacobsdorf:

Jacob, Helge Michael, Tel.: 033608-3010
 Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
 Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand
 Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
 Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
 Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleistestelle Oderland: 0335 / 5653737
 0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat Februar von 8- 8 Uhr des
 Folgetages notdienstbereit am **09.02.2021, 22.02.2021**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
 Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze
 Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
 eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arenschorf: Mi 12.00 – 19.00
 Beerfelde: Mo bis Do 14.00 - 18.00
 Buchholz: Di 12.00 – 18.00
 Demnitz: Projekte mit dem JC Steinhöfel
 Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
 Hasenfelde: Nähstübchen freitags 15.00 – 19.30
 Heinersdorf: Mo 14.00 – 16.00 (Töpferstübchen)
 Mo 16.00 bis 18.00 Uhr
 (Jugendclub)
 Mi und Do 12.00 bis 18.00
 Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde
 Neuendorf i.S.: Fr 12.00-20.00

KINDER UND JUGENDLICHE

Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg

Steinhöfel: Fr. 13.00 - 19.00

Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
 aufgrund der stets ansteigenden Erkrankungen an Sars-
 Cov-2 und damit verbundener Einschränkungen kann es
 zu Veränderungen unserer Öffnungszeiten in den JC-s
 kommen. Die Informationen dazu findet Ihr direkt bei
 den zuständigen Mitarbeiterinnen. Wir sind zugleich
 bemüht, Euch alle über diese Veränderungen und die
 aktuellen Angebote persönlich zu informieren.

Kontakt:

Jugendkoordinatorin
 Marzena Bocianska-Höpfner , 0172 7324679

Eltern-Kind-Zentrum

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00

Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00

Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

ab dem 18. September

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 01525 2632488

JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf i. S.

Frau Gast: 01575 6381976

JC Arensdorf, Demnitz u. Steinhöfel

Frau Philipp: 0173 8992368

Nähstübchen Hasenfelde,

Frau Schultz: 01520 8574363

Eltern-Kind-Zentrum:

Frau Zilz, 015252632488

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)

0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)

eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

BIBLIOTHEKEN**Vorbehaltlich der aktuellen Lage****zur Corona-Situation:****Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Mo. 14.00 - 17.30 Uhr Sa. 8.30 - 11.00 Uhr

Lesecafé Heinersdorf: montags von 15.00 - 17.00 Uhr

SITZUNGSKALENDER

Ausschuss für Bau, Finanzen und Umwelt und Ausschuss für Soziales Berkenbrück

Voraussichtlich findet am

Mittwoch, dem 10.02.2021, um 19.00 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Finanzen und Umwelt und Ausschuss für Soziales statt.

Bau- und Finanzausschuss Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am

Donnerstag, dem 11.02.2021, um 19.00 Uhr die nächste Sitzung des Bau- und Finanzausschusses statt.

Hauptausschuss Steinhöfel

Voraussichtlich findet am

Mittwoch, dem 17.02.2021 um 19.00 Uhr die nächste Sitzung des Hauptausschusses statt.

Hauptausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am

Donnerstag, dem 18.02.2021, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Hauptausschusses statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am

Montag, dem 08.02.2021, um 19.00 Uhr in Beerfelde
 Dienstag, dem 09.02.2021, um 19.00 Uhr in Sieversdorf
 Dienstag, dem 09.02.2021, um 19.00 Uhr in Heinersdorf
 Mittwoch, dem 10.02.2021, um 19.00 Uhr in Steinhöfel
 Mittwoch, dem 10.02.2021, um 18.00 Uhr in Briesen (Mark)
 Dienstag, dem 16.02.2021, um 19.00 Uhr in Neuendorf i. S.
 die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
 Amtsdirektorin

Termine für die Entsorgung:

Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
 entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2020 der KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

So, 07.02.21 10.00 Uhr Gottesdienst/Andacht zum Kirchensonntag, Dom Fürstenwalde, vmtl. auch online, siehe www.kirche-fuerstenwalde.de
 10.30 Uhr Gottesdienst in Arensdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf
 14.00 Uhr Gottesdienst in Berkenbrück
 So, 14.02.21 9.00 Uhr Gottesdienst in Biegen
 9.00 Uhr Gottesdienst in Petersdorf
 9.00 Uhr Gottesdienst in Hasenfelde
 10.30 Uhr Gottesdienst in Steinhöfel
 10.30 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)
 10.30 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf
 14.00 Uhr Gottesdienst in Demnitz
 Gottesdienst in Neuendorf im Sande, bitte auf die Aushänge und Ankündigung im Gemeindebrief achten

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

So, 21.02.21 9.00 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf
 9.00 Uhr Gottesdienst in Falkenberg
 10.30 Uhr Gottesdienst in Pillgram
 10.30 Uhr Gottesdienst in Treplin
 10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz
 So, 28.02.21 9.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf
 10.00 Uhr Gottesdienst/Andacht zum Kirchentagssonntag, Dom
 Gottesdienst Beerfelde, Trebus
 bitte auf die Aushänge und Ankündigung im Gemeindebrief achten.
 10.30 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf

Wir bitten darum, dass Sie während des Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen!

Gottesdienste zum Weltgebetstag 2021 – Heinersdorf und Demnitz/Buchholz:
 Als Alternative zum sonst üblichen Format mit gemeinsamem Essen und viel Gespräch, planen wir kürzere Gottesdienste in den Kirchen voraussichtlich ohne gemeinsame Essen.

Wir feiern die Gottesdienste derzeit kürzer und ohne Gemeindegesang, mit Beachtung aller Hygieneregeln (Abstand, Maskenpflicht).

Bitte informieren Sie sich ggf. über Änderungen im Gemeindebrief, Schaukasten, auf unserer Internetseite www.kirche-fuerstenwalde.de.

Voraussichtlich werden die Gesprächskreise auch im Februar pausieren. Bitte rufen Sie einander an, um in Verbindung zu bleiben. Sie können gern auch uns Pfarrerinnen und Pfarrer zum Gespräch anrufen.

Buchholz in Absprache mit Pfarrerin Rahel Rietzl
Seniorenforum Beerfelde und Ortskreis Neuendorf im Sande in Absprache mit Pfarrer Kevin Jessa

Unsere aktuellen Informationen für **Kindergruppen** erfragen Sie bitte bei: Conni Hemmerling, 0157 72 65 65 81, conni@kidskirche.de oder Ines Hecht: 0171 7818134 oder ines.hecht@ekkos.de

Informationen zur **aktuellen Konfirmandengruppe** erhalten Sie bei Pfr Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekko.de, 0151 587 087 86 und Seraja Hoffmann: seraja.hoffmann@ekkos.de, 03361 375 072.

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf
 Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekko.de / Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde
 Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde)
 Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf) Susanne Rabe (St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet!

Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Kontakt

Pfr. Hirsch und Pfrn. Brockes sind offiziell aus der Vakanzverwaltung der beiden Kirchengemeinden (Ev. Kirchengemeinde Biegen – Jacobsdorf & Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf – Sieversdorf) verabschiedet worden.

Ab Mitte Juli bzw. 01.10.2020 übernahm Frau Diakonin Kristin von Campenhausen die pastoralen Dienste in den Kirchengemeinden.

Die rechtliche Vertretung der Kirchengemeinden obliegt weiterhin den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrats.

Für den Bereich Arensdorf, Wilmersdorf, Alt Madlitz, Neu Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf, Treplin und für den Bereich Briesen (Mark), Biegen, Jacobsdorf und Pillgram übernimmt Frau Diakonin Kristin von Campenhausen die pastoralen Dienste.

Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt Biegen-Jacobsdorf, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf
 Tel. 033608 290 und 0151 62524847, Fax: 033608 49229
 E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de www.kirche-biegen.de
 Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 033608 290

➤ **Tempelberg**

Vielen herzlichen Dank

für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die meinen

70. Geburtstag

zu einem besonderen gemacht haben.
 Ich wünsche Ihnen Gesundheit und ein gutes Jahr 2021.

Christel Fielauf

Dezember 2020



► **Informativ**

Dorfrezepte in Steinhöfel

Unsere Dörfer ändern sich. Wir arbeiten viel und werden mobiler. Aber wir haben immer weniger Zeit. Vor allem, um miteinander zu reden. Zum Beispiel über die Tricks und Kniffe im Alltag, über Rezepte und alles andere, was Großeltern schon immer den Enkeln mitgegeben haben.

Ein Gruppe engagierter Menschen aus Steinhöfel will die Gemeinde nun mit einem dorfübergreifendem Projekt über das gemeinsame Älterwerden auf dem Land in Austausch bringen. Es beginnt mit dem Sammeln von Dorfrezepten: Kuchen- und Eherezepte.

Geheime Schliche für das tägliche Leben. Was kann ein Ortsteil dem anderen erzählen? Was macht das eine Dorf anders als das andere? Was entdecken wir in den Steinhöfelrezepten wieder, das wir vergessen hatten? Jeden Monat erscheint eine Auswahl der Rezepte im Falschen Waldemar.

Senden auch Sie ihr Rezept an:
hallo@dorfrezepte.de oder rufen Sie uns an: 0176 626 672 26
www.dorfrezepte.de

Dorfrezepte ist eine Initiative von Steinhöflerinnen und Steinhöflern in Zusammenarbeit mit den Künstlergruppen ConstructLab und Rimini Protokoll unterstützt durch das Kulturprojekt Neue Auftraggeber.

Mein Dorfrezept: Gesunde Ernährung

Gesundheit hat für mich viel mit Ernährung zu tun. Darum ist mein Rezept für das gute Älterwerden eine gesunde, ausgewogene und vitalstoffreiche Ernährung. Ich glaube, dass sich so viele Krankheiten heilen und vermeiden lassen. Genug Bewegung und gesundes Essen ist für mich die beste Medizin.

Hannegret Richter, Hasenfelde

Mein Dorfrezept: Den Frauen gut zuhören

Herr Hunka, Heinersdorf

Mein Dorfrezept: Zwiebelsuppe

Das Rezept für die Zwiebelsuppe meiner Oma hängt in der Heimatstube unseres Dorfes – und bei mir zu Hause. Es ist eine Arme Leute Essen, aus der Zeit als man kaum etwas hatte und doch Essen auf den Tisch brachte.

- 350 g Zwiebeln
- 1 EL Butter
- ½ Knoblauchzehe
- 1 EL Mehl
- 1 l Fleischbrühe
- ½ Lorbeerblatt

Die gehackten Zwiebeln in der erhitzten Butter zusammen mit dem Knoblauch glasig dünsten, Mit dem Mehl bestäuben und während des Rührens auf kleiner Flamme nach und nach mit heißer Fleischbrühe auffüllen und mit Gewürzen, Salz, Pfeffer oder Paprika und Lorbeerblatt abschmecken.

Beatrix Oppermann, Demnitz

DIE LINKE.Steinhöfel wünscht allen EinwohnerInnen der Gemeinde Steinhöfel ein gesundes Neues und ein besseres Jahr 2021!

Auch in diesem Jahr begrüßt es unsere Fraktion, die BürgerInnen in die Entscheidungen der Gemeindevertretung mit einzubeziehen.

Ein großes Thema wird die Ortsfindung für den Bau einer neuen Kita in der Gemeinde sein sowie die Fortsetzung bereits begonnener Bauprojekte, um nur einiges zu nennen.

Rückblickend auf das vergangene Jahr, freuen wir uns, dass das beispielgebende bürgerschaftliche Engagement in der Gemeinde erfolgreich war:

Der Betreiberwechsel der kommunalen Kitas konnte durch die Hartnäckigkeit der Eltern und ErzieherInnen sowie die Anger-Bebauung durch den beharrlichen Einsatz der BuchholzerInnen vorerst abgewendet werden. Von der Gemeindevertretung wurde zugesagt, die Beteiligten im Vorfeld von Entscheidungen rechtzeitig mit einzubeziehen.

Und auch die von den EinwohnerInnen aus den unterschiedlichsten Ortsteilen unserer Gemeinde gegründete Genossenschaft „**Bürgerenergie Oder-Spree**“ e.G. i.G. hat mit dem ersten Projekt, dem Aufbau der PV-Anlage auf dem Dach der Kita in Heinersdorf, beginnen können. Über eine Mitgliedschaft kann sich hier informiert werden: beos-energie.de

Zudem ist es uns gelungen, dass nunmehr die Protokolle/Niederschriften zu allen Ausschüssen und Sitzungen der Gemeindevertretung online zu lesen sind (amt-Odervorland.ratsinfomanagement.net), rückwirkend ab 2019.

Mehr Informationen gibt es hier: linke-steinhoefel.de

Wir würden uns freuen, Sie/Euch in einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu können!

Bettina Lehmann
Janina Messerschmidt
Martina Richter

Information der Fahrbibliothek

Entsprechend der aktuellen Eindämmungsverordnung (4. SARS-CoV-2-EindV) bleibt die Fahrbibliothek in der Garage stehen.

Wir bieten unseren Lesern und Leserinnen aber ab sofort einen Lieferservice an. Sie können Medien per Telefon (03361 599-3450), eMail (alm@l-os.de) oder im Onlinekatalog (www.alm.l-os.de) vorbestellen und diese werden dann im Kreisgebiet ausgeliefert. Die Übergabe erfolgt kontaktlos.

Dieser Service läuft vorerst als Testphase. Weitere Informationen sowie den Bestand der Bibliothek können Sie unter www.alm.l-os.de einsehen.

Lieferzeiten und -gebiete:

Dienstag 11:00 -14:00 Uhr	Mittwoch 11:00 -14:00 Uhr	Donnerstag 11:00 -14:00 Uhr
Region Beeskow	Region Storkow	Region Schlaubetal
Region Friedland	Region Grünheide	Region Brieskow-Finkenheerd
Region Rietz-Neuendorf	Region Spreenhagen	Region Neuzelle
Region Tauche	Region Scharmützelsee	Region Odervorland
	Region Woltersdorf	

► Beerfelde



Beerfelder Lesestübchen

vorbehaltlich der aktuellen Lage zur Corona-Situation:

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



Gemeinschaftsfahrt 2021

Der Ortsteil Beerfelde und die Kirchengemeinde Beerfelde laden Sie und Interessierte aus unseren Ortsteilen und unseren Nachbarorten recht herzlich dazu ein.

Unsere traditionelle Fahrt geht mit dem Reisebusunternehmen Friebel aus Beerfelde in den Spreewald.

Termin : Montag , den 21. Juni 2021 statt .

- Spreewaldkahnfahrt ab / an Schlepzig
- Mittagessen im Spreewald
- Kaffeetrinken im Spreewald
- Besuch Brauerei und Whiskybrennerei

Der Reisepreis pro Person - 58,- Euro

Verbindliche Anmeldungen können ab sofort bei Heike Krenz - Kirchengemeinde und beim Ortsvorsteher Horst Wittig - 0171 3188132 abgegeben werden .

Die Zahlung des Reisepreises ist bis zum 10. Mai 2021 bei obigen Personen zu tätigen.

Freuen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflugstag in den herrlichen Spreewald.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig - Ortsvorsteher Kevin Jessa - Pfarrer

► Demnitz



Leserbrief

Mit Bestürzung habe ich im letzten Amtsblatt die amtlichen Bekanntmachungen zu dem geplanten Klimapark in unseren Dörfern gelesen. Ich kenne nicht die Örtlichkeiten der anderen betroffenen Gebiete und kann nur für unser Dorf Demnitz sprechen. Entlang der Kreisstraße, die in unser Dorf hinein- oder hinausführt, (von der Demnitzer Mühle aus betrachtet) soll in einer sehr großen Dimension ein Eingriff in die vorhandene Flora und Fauna vorgenommen werden.

Dabei wird der vorhandene Boden verdichtet werden, der Lebensraum für große und kleine Tiere sich verändern, Kraniche und Störche kein Futter mehr finden, Fischreihler die schimmernden Solarmodule womöglich sogar für Wasser halten und Anflugversuche starten.

Auch der Mensch kann von den blitzenden und spiegelnden Oberflächen der Solarmodule irritiert werden. Das gesamte Landschaftsbild und auch dessen Erholungswert für den Menschen wird sich verändern.

Sinnigerweise ist genau diese Strecke als Burgen- und Schlösserweg gekennzeichnet - denn unser Demnitz ist an keinen Radweg direkt angeschlossen.

Wussten Sie eigentlich, dass es von der Demnitzer Mühle aus gesehen auf der linken Seite früher auf einer leichten Anhöhe eine Bockwindmühle gab? Achten Sie mal darauf, wenn Sie da lang fahren, das Gelände liegt auf der linken Seite höher.

Das geplante Solarfeld wird bis direkt an die Wohnbebauung angrenzen. Zurzeit bauen auf der rechten Seite Familien mit kleinen Kindern dort ihre neuen Häuser und haben sich als Heimatdorf unser Demnitz gewählt.

Alles Öko, alles gut?

Alle Rohstoffe für Photovoltaikanlagen müssen irgendwo herkommen und verarbeitet werden und ja dazu wird eine ganze Menge Energie benötigt werden. Es werden seltene Metalle verwendet, die es hier bei uns in Deutschland nicht gibt - und da wo sie abgebaut werden - geschieht das oft unter menschenunwürdigen Bedingungen und mit Kontaminierung der Umwelt. Auch deren Herstellung ist keineswegs CO₂-frei.

Was geschieht am Ende mit dem Produkt, wenn es seine Lebensdauer erreicht hat?

Wer übernimmt den Rückbau und die Entsorgung der geplanten Solarfelder, wenn sich Lebensträume nicht erfüllen und die eigenen Nachfahren sich für andere Lebensmodelle entscheiden oder wegziehen?

Es gibt so viele Investruinen, wo die Natur sich ihren Lebensraum zurückerobert und kämpft, weil sich niemand mehr um deren Rückbau kümmert und niemand mehr zur Verantwortung gezogen werden kann.

Ich kann nur hoffen, dass hier ein Neu- und Überdenken stattfindet und den geplanten Änderungen der Flächennutzungspläne nicht ohne weiteres zugestimmt wird.

Beatrix Oppermann

► Gölsdorf



Ein herzliches Dankeschön

Wir möchten uns auf diesem Weg beim Ortsbeirat und der Ortsvorsteherin ganz herzlich bedanken.

Adventssingen, Weihnachtsfeier und viele andere Treffen sind 2020 zu kurz gekommen.

Aber vor dem Fest gab es die Überraschung:

Die Seniorinnen und Senioren bekamen Besuch. Der Weihnachtsmann hat an uns gedacht -eine schöne Überraschung.

Und dafür ein „Großes Dankeschön“.

Marieanka Schmidtke und Siegbert Gebert

Das ganze Schlaubetal auf einer Karte

- kategorisierte Wanderwege
- praktisches Format
- planbare Touren dank Zeit- und Entfernungsangaben
- sicher unterwegs: alle Radwege sind farblich gekennzeichnet

für **3,00 €**

➤ **Heinersdorf-Behlendorf**



Unterstützung von Veranstaltungen!

Liebe Aktive aus dem Ortsteil Heinersdorf/Behlendorf, auch wenn Veranstaltungen und Projekte in diesem Jahr sicherlich noch auf sich warten lassen, möchten wir Sie bitten, diese soweit das möglich ist zu planen. Der Ortsbeirat Heinersdorf möchte allen Akteuren, wie schon in den vergangenen Jahren, mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln finanzielle Planungssicherheit geben.

Antrag zur finanziellen Unterstützung aus dem Budget des Ortsbeirates Heinersdorf

Antragsteller/in:			
Ansprechpartner/in und Anschrift:			
E-Mail:		Telefon:	
Was soll gefördert werden? <i>Bitte genau beschreiben!</i> (Titel, Datum und Ort der Veranstaltung mit geplantem Programm, Ehrung, Jubiläum, etc.)			
Was soll mit der Aktion erreicht werden? <i>Bitte genau beschreiben!</i> (Zielgruppe, geplante Besucherzahl, Ziel der Aktion, Kooperationen mit anderen Organisationen)			
Beantragte Summe:		Geplante Gesamtkosten:	
Für welche Ausgaben soll die Förderung verwendet werden?			
Kontoinhaber:			
Kontoverbindung:			

Hierfür benötigen wir eine Zuarbeit ihrerseits mit dem dazugehörigen Antrag auf finanzielle Unterstützung. Diesen können Sie per Mail unter Jane.gersdorf@web.de anfordern. Rückgabetermin der Anträge ist der **28.02.2021!** Die Ortsbeiratsmitglieder entscheiden anschließend auf der Ortsbeiratssitzung über die Verteilung der Mittel. Wir bitten darum, für jede Veranstaltung einen separaten Antrag zu stellen. Bei größerem Finanzbedarf sollten Sie weitere Fördertöpfe akquirieren – gern sind wir auf der Suche behilflich. Für Rückfragen steht Ihnen der Ortsbeirat gerne zur Verfügung.

Jane Gersdorf
-Ortsvorsteherin

Die 2. Auflage ist da!
Der Reiseführer „Rund um den Scharmützelsee“ ist ab sofort als zweite Auflage im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich.



Leseempfehlung für den Monat Februar:

In der Zeitschrift National Geographic finden Sie interessante Dokumentationen und Reportagen mit hervorragenden Fotos über ferne Länder, Natur und Kultur, über astronomische, geschichtliche und archäologische Themen. Die Zeitschrift können Sie kostenlos in der Bibliothek ausleihen.



Seit Dezember 2019 befindet sich die Bibliothek Heinersdorf im Haus des Wandels, Hauptstraße 37, Eingang Südseite. Sie wird von Kerstin Neitsch und Helma Glasemann betreut. Sie erreichen uns per Mail: bibliothek-heinersdorf@amt-odervorland.de

➤ **Schönfelde**



Liebe Schönfelderinnen und Schönfelder,

der Ortsbeirat wünscht allen Bewohnern unseres Dorfes ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2021. Zurückblickend betrachtet war 2020 sicherlich eines der schwierigeren Jahre.

Die täglich steigenden Fallzahlen, die uns in den Medien präsentiert wurden, die beinahe wöchentlich ausgegebenen neuen Maßnahmen, die wir gebeten wurden einzuhalten und die täglich wachsende Unsicherheit, ob im privaten oder beruflichen Bereich. Selten hat sich die Politik so um unsere Gesundheit gesorgt und selten wurden Maßnahmen zum Erhalt dieser so kontrovers diskutiert.

Doch auch in 2021 wird uns das Thema Gesundheit stark beschäftigen, denn die Lage ist immer noch ernst und der Winter noch nicht vorbei. Darum bitten wir Sie, die allgemeinen Schutzmaßnahmen weiterhin zu befolgen. Nichtsdestotrotz wagen wir einen vorsichtigeren, optimistischen Blick in die Zukunft und hoffen, mit Ihnen gemeinsam wieder Feste planen und die liegengebliebene Arbeit angehen zu können.

Unser Ziel ist es, als Ort weiter zusammenzuwachsen. Wir freuen uns deshalb über jede tätige Mithilfe und tolle Ideen, wie wir unser Schönfelde zu einem lebendigeren und attraktiveren Ort machen können.

Bitte bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsbeirat Schönfelde

► **Steinhöfel**



Information zum Arbeitseinsatz im Park Steinhöfel

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation muss der diesjährige Arbeitseinsatz im Park von Steinhöfel leider **ausfallen**. Interessenten für Brennholz (Käferholz) melden sich bitte bei Herrn Burkhard Schmidt, Tel. 0162 6959974.

B. Schmidt
Gärtnermeister

Lieber Ortsbeirat, liebe Claudia und fleißigen Helfer unseres Orts-
teils Steinhöfel,

seit Jahren findet zur Weihnachtszeit immer eine wunderbare
Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren statt. Auch im
Jahr 2020 war die Vorfreude darauf sehr groß.

Aber es sollte nicht sein. So hat uns „Corona“ das ganze Jahr mit
sehr vielen Einschränkungen getroffen. Aber wenn eine Tür zu-
geht, geht eine andere auf.

Und so war es auch am 06.12.2020 – Nikolaustag.

Viele fleißige Nikoläuse haben sich auf den Weg gemacht und
ihren Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr eine
wunderbare Überraschung bereitet.

Ich glaube, es hat sie jeder gerührt entgegen genommen – eine
mit Liebe gepackte Geschenktüte.

Gerade in dieser, besonders für Alleinstehende, Kranke und ein-
samen Menschen, schweren Zeit hat uns allen dieses sehr schöne
Geschenk Sonne und Freude in unsere Herzen gebracht.

Ich glaube auch im Namen vieler Besenkter ein großes Dan-
keschön an den Ortsbeirat und seine fleißigen Helfer zu sagen.
Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesundes und hoffent-
lich besseres Jahr 2021.

Bleibt alle gesund, dann sehen wir uns vielleicht zur Weihnachts-
zeit 2021 wieder.

Ein herzliches Dankeschön für den sehr schön geschmückten
Dorfanger. Es leuchtet ein Stern auf die Erde und sagt: Frieden,
Frieden, Frieden!

Angelika Lorenz
und dankbare Seniorinnen und Senioren

Anzeigen

So erreichen Sie Ihre
zukünftigen Kunden!

Schlaubetal-Kurier Erscheinungsweise: zum 1. des Monats
• **Auflage:** ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow,
Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen,
Schernsdorf

Brieskower-Kurier Erscheinungsweise: zum 15. des Monats

• **Auflage:** ca.: 4100 Stck. • **Verbreitung:** Brieskow-Finkenheerd,
Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf,
Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Odervorland-Kurier Erscheinungsweise: zum 1. des
Monats • **Auflage:** ca.: 5200 Stck.

Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg,
Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und
Wilmersdorf, Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf,
Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande,
Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Amtsblatt der Stadt Friedland Erscheinungsweise: nach

Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 1600 Stck. **Verbreitung:**
Chossewitz, Groß-Briesen, Groß Muckrow, Günthersdorf, Karras,
Klein-Briesen, Klein Muckrow, Kummerow, Leibnitz, Lindow,
Niewisch, Oelsen, Pieskow, Reudnitz, Schadow, Weichensdorf Zeust •
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:**
ca.: 2500 Stck. • **Verbreitung:** Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf,
Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz,
Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Tauche Erscheinungsweise:

zum Anfang des Monats • **Auflage:** ca.: 2000 Stck.
Verbreitung: Briescht, Falkenberg, Tauche, Giesensdorf, Görsdorf,
Kossenblatt, Lindenberg, Mittweide, Ranzig, Stremmen, Trebatsch,
Werder/Spree

Schlaubetal **V** Kühl OHG
Verlag

Angebot

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 7 02 99,
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

in allen 6 Zeitungen:
Eine Anzeige
zwei-spaltig (110 mm) breit
40 mm hoch & in Farbe
= 180 Euro + MwSt.

Unsere Neuen ...

neue Postkarten

Schlaubetal **V** Kühl OHG
Verlag Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 7 02 99

je
-70 €

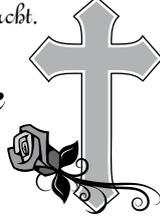
... kommen gut an!

Dein Weg ist nun zu Ende und leise kommt die Nacht.
Wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.

Edith Heinicke

geb. Jötter

* 18.09.1930 † 21.11.2020



Wir danken allen Verwandten und Freunden, die sich in dieser Zeit des Abschieds in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt der Pastorin von Campenhausen und dem Bestattungshaus Bruck.

Ihre Kinder

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt. Briesen, im Dezember 2020



Bestattungsinstitut C. Balke



Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90

Baumfällarbeiten & Brennholzhandel

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzabfuhr • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt • Wurzelfräsen
- Brennholzhandel - Preis auf Anfrage

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose

Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de

Danny Krause • Tel.: 01 72 1 56 81 68

Sonderangebot

Anzeige in
dieser Größe
in 3 Zeitungen

(Odervorland-Kurier, Brieskower-Kurier
und Schlaubetal-Kurier)

100,- Euro zzgl. MwSt
in Farbe!

info@druckereikuehl.de

Sauber und klimaschonend

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen - **Der Umwelt zu Liebe!**



#mitABSTANDdenBESTENfinden

ab Januar 2021 **10 %** Hausrabatt

TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



Integrierter Keramik-Feinstaubfilter
nur hier bei **HARK** Die Nr. 1

SW
SteinWerker
Bauunternehmen



Jetzt
bewerben!
MAURER
gesucht!

Meisterbetrieb

Neubau & Sanierung
Klinkerbau
Feldsteinmauerwerk
Maurer & Betonarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen

Inhaber Marco Schneider
info@steinwerker.de | www.steinwerker.de

☎ 0151 100 491 83

RASCHKE
BAUELEMENTE VERTRIEB MONTAGE

Fenster - Türen - Garagentore

📍 Karl-Marx-Str. 24A
15295 Brieskow-Finkenheerd

☎ 0172 - 323 74 78

☎ 033609 - 72 38 51

☎ 033609 - 72 38 53

✉ info-bvm@gmx.de

DIGITAL-DRUCK
ALLES ab 1 Stück
 SCHLAUBETAL **S** DRUCK
 Kühl OHG und Verlag
 Mixdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose
 Tel.: 033606 70299

Steinmetz **orenz** Inh. Erhard Lorenz *Steinmetzhütte* **Sascha Lorenz - van den Brandt**
 15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90
Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
		Do	08.00 - 18.00 Uhr	
		Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

! ACHTUNG !
 Redaktionsschluss für den nächsten
 Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar
05.02.2021

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden

Energiemomente genießen.

Strom und Gas zu fairen Preisen.

Starke Leistung, günstige Tarife:
 die attraktiven Oderlandprodukte für ganz Brandenburg. Wechseln Sie jetzt!

www.stadtwerke-ffo.de






Zimmererei & Holzbau
Peter Fechner
 Biegenbrücker Straße 43
 15299 Müllrose
 Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
 Mobil: 0172 - 3 97 27 77
zimmererei-fechner@t-online.de
www.zimmererei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
 UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbestraße 29
 Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsgebietes kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorland Kurier & Der falsche Waldemar“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand**

**Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.**



www.Grothbestattungen.de

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •





Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer-Heyden
Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Müllroser Passfoto-Service

Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke -Termine nach Vereinbarung
Fon: (033606) 787 630 www.dlm.promakler24.de

BESTATTUNGSHAUS

Schlaubetal

Feuer- Erd- See- und Waldbestattung

Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)
15299 Müllrose Frankfurter Str. 8



Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren Diensten seit 28 Jahren.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG





Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

ab 01.11.2020 in

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
--	---	---	--	---	--

www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

NEU EINGETROFFEN



7.995,- EURO

SEAT Mii Chic 1.0 M/T 5-Türer / LM-Felgen
EZ: 10/2016, 50.595 km, Costa Blau Met., (Dach schwarz), Klimaautomatik, LED-TFL, Sitzheizung, Media Touch-Audio, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

TOP AUSSTATTUNG



17.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 VVT Comfort
EZ: 03/2018, 3.975 km, Atlantis Turquoise/ Cosmic Black Pearl Met., Audio-System, Tempomat, Klimaautom., Rückfahrkamera, ESP, ASB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

HYBRID SYSTEM



15.915,- EURO

SUZUKI Baleno 1.2 Dualjet M/T Comfort
EZ: 12/2019, 150 km, Solid Fire Red, Navi, Klimaautomatik, Keyless-Zugangs- und Start-System, Rückfahrkamera, u.v.m. 4,0 / 4,9 / 4,3 / 99g/km 19% MwSt. ausweisbar!

AUTOMATIK



7.895,- EURO

SUZUKI Swift Club Automatik/5-Türer
EZ: 02/2015, 62.995 km, Boost Blue Pearl Met., Klimaanlage, Audio-System samt CD-Radio, Cargo-Box, Komfort-Paket, ESP, ABS, 7x Airbag, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

VIEL PLATZ



11.995,- EURO

SEAT Toledo Style 1.2 TSI Fließheck
EZ: 10/2015, 16.695 km, Navi, R-Kamera, Ocean Blue Metallic, Sitzheizung, ESP, Tempomat, Winterräder, Comfort-Paket, ABS, NSW, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

AUTO DES MONATS



17.995,- EURO

SEAT ATECA STYLE 1.0 TSI Design-Exterior-Paket-Silber
EZ: 02.2017, 39.150 km, Mediterran Blau, Voll-LED-Scheinwerfer, Regen- & Licht-Sensor, Einparkhilfe, 3-stufen Sitzheizung, Rückfahrkamera, ESP, ABS, 2-Zonen-Klimaautomatik, Scheibentönung ab B-Säule, LED TFL, Laderaumboden, SEAT Media System Plus, u.s.w. MwSt. nicht ausweisbar!

PANORAMADACH



13.995,- EURO

SEAT Ibiza SC 1.0 TSI Navigation
EZ: 06/2017, 250 km, Farbe: Lima Grün Met., Bi-Xenon, ZV mit FB, elektr. FH, Panorama, Licht- & Regensensor, u.v.m. 3,7 / 5,0 / 4,2 / 119 g/km 19% MwSt. ausweisbar!

SUV



10.495,- EURO

SUZUKI SX4 Classic 1.6 VVT M/T Style
EZ: 07/2013, 83.195 km, Klimaautomatik, Bison Brown Pearl Metallic, Bordcomputer, LMF, Keyless-System, Sitzheizung vorn, ESP, ABS, Navi, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

FIFA WORLD CUP EDITION



7.495,- EURO

HYUNDAI IX20 1.4 „Edition“ / Klima
EZ: 09.2004, 88.149 km, Satin Amber Met., Lichtsensor, TFL, NSW, Audio/CD/USB/MP3, Komfort-Paket, Winterräder, ESP, ABS u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

CITY FLITZER



4.795,- EURO

CHEVROLET Spark 1.2 LT 5-Türer
EZ: 01.07.2010, 62.595 km, Super Red, Klimaautomatik, Comfort-Paket, FB m. ZV, LM-Felgen „Bi-Color“, NSW, Einparkhilfe hinten, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SPORTLICH



7.995,- EURO

SEAT Mii Chic 1.0/Klima & Sound
EZ: 09/2016, 81.590 km, Candy Weiß Solid, Design-Paket, LM-Felgen, Scheibentönung, Velvet-Paket, Einparkhilfe hinten, ZV mit FB, Tempomat, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!

GEPFLEGTER ZUSTAND



14.995,- EURO

SEAT LEON FR 1.4 TSI ACT Navi
EZ: 12.2016, 11.895 km, Alor Blau Metallic, Voll-LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe, Regen- & Licht-Sensor, 2-Zonen-Klimaautomatik, LED TFL, DAB+, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER



10.995,- EURO

CITROEN C4 Picasso 1.6 16V THP
EZ: 02/2014, 48.895 km, Lichtsensor, Navi, Rückfahrkamera, Winterkomplettträger, Klimaautomatik, Onyx Schwarz Met., LED-Tagfahrlicht, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER